



Rechenschaftsbericht 2014

Jedes Jahr , wenn ich den Rechenschaftsbericht zusammenstelle, ist es mir eine Freude zu sehen, was wir wieder alles auf die Beine gestellt haben.

Dieses Jahr kann ich aber beim Rechenschaftsbericht 2014 nicht umhin, ein paar kurze Worte zur **Kommunalwahl** im März 2014 zu sagen, denn auch sie gehört zu unserem Rechenschaftsbericht.

Wir konnten bei dieser Wahl nicht im entferntesten das Ergebnis einfahren, das wir uns gewünscht und erhofft hatten. Wir haben einen weiteren Sitz im Gemeinderat verloren und sind nun nur noch mit **Bernd Schmitt** und **Bernd Endres** in diesem Gremium vertreten, haben also keinen Fraktionsstatus mehr.

Was die Ursache dafür war, müssen wir in den kommenden Jahren immer wieder diskutieren und thematisieren, denn an unserem Einsatz und Engagement für unsere Gemeinde kann es nicht gelegen haben, das wird der Rechenschaftsbericht deutlich machen. Was wir in den letzten Jahren jedoch nicht geschafft haben ist, unseren Mitbürgern zu vermitteln, dass wir für ein **zukunftsorientiertes und lebenswertes Theilheim** die richtige Partei sind und auch das richtige Personal haben.

Sehr bedauerlich war für uns im letzten Jahr, dass wir **zwei Austritte** verkraften mussten und deshalb nur noch **23 Mitglieder** haben, 11 Frauen und 12 Männer.

13 unserer Mitglieder sind seit mehr als 30 Jahren Mitglied unserer Partei, was bedeutet, dass unser Ortsverein bedenklich alt ist. Wir haben nur ein Mitglied im Jusoalter, nur zwei Mitglieder unter 50 Jahren. Auch hier müssen wir uns für die Zukunft überlegen, wie wir dem entgegensteuern können.

Aber erfreulich bleibt die Tatsache, dass wir viele langjährige und **treue** Mitglieder haben. Herbert Forster und Heidi Urlaub sind seit 45 Jahren Mitglieder unserer Partei und wir werden sie im Sommer im Rahmen unseres Grillfestes ehren. Darauf freue ich mich.

Nun aber zu unseren Aktivitäten. Was war los in unserem Ortsverein im vergangenen Jahr?

Wir hatten unsere **Jahreshauptversammlung** am 22. April 2014.

Im letzten Jahr haben wir uns zu sieben **Mitgliederversammlungen** getroffen (am 7. Januar, 4. Februar, 3. Juni, 15. Juli, 15. September, 20. Oktober und 24. November) und wir hatten zahlreiche Treffen eines kleineren Kreises, um die Wahlen vorzubereiten und zu organisieren.

Darüber hinaus haben wir mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen zum gesellschaftlichen und politischen Leben in Theilheim beigetragen.

Als regelmäßigen Termin möchte ich hier den **Frauenstammtisch** erwähnen (er ist offen auch für nicht-Mitglieder), der sich jeden dritten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in Randersacker im Restaurant am Sonnenstuhl trifft. Immer dabei ist eine Sparbüchse, die auch schon ziemlich voll ist, so dass ich denke, wir werden dieses Jahr mal wieder etwas spenden.

Und was gab es sonst noch?

Begonnen haben wir das Jahr mit einem interessanten **Besuch bei der Main Post** am 20. Februar, organisiert von Bernd Schmitt.



Am Tag darauf, am 21. Februar, haben wir im Vereinsraum der Jakobstalhalle unsere **Kandidaten für die Kommunalwahl** vorgestellt, eine sehr schöne Veranstaltung, in der jeder seine Ziele und Visionen für die kommenden Jahre vorgestellt hat.



Nur eine Woche später haben wir zum **Wirtshaussingen** in die Weinstube am Altenberg eingeladen, eine fröhliche und unterhaltsame Veranstaltung. Sie hat uns so viel Spaß gemacht, dass wir dieses Jahr wieder zum Wirtshaussingen einladen wollen und zwar im Herbst. HP Glässel wird das dankenswerterweise wieder planen und organisieren.



Nur ein paar Tage später haben wir unseren traditionellen **Kinderfasching** angeboten. Es kamen wieder viele Leute (wir hatten um die 400 Besucher), Alwin und Manolya haben mit den Kindern gespielt und die Dance Factory und die

Tanzgruppe von Petra Ganz haben Groß und Klein mit ihren Gardetänzen begeistert.



Zum **Politischen Aschermittwoch** waren wir 2014 in Randersacker. Auch diese Veranstaltung, die wir im Wechsel mit Randersacker ausrichten, ist immer sehr schön und gut besucht.



Am 16. März waren die **Kommunalwahlen** und wir haben im Sportheim unsere Wunden gelect.

Nach der Wahl ist vor der Wahl, denn im Mai stand dann die Europawahl an. Wir fanden, dass Europa ein ungeheuer wichtiges Thema ist, und hatten deshalb schon im Sommer 2013 Kerstin Westphal für den 30. März zu unserem "**Politischen Frühling**" eingeladen und sie hatte erfreulicherweise gleich zugesagt. Es war ein sehr informativer und interessanter Nachmittag.



In der ersten Aprilwoche haben wir die **Osterkrone** gebunden und geschmückt, sie war wieder wunderschön und wir haben von vielen Seiten großes Lob erhalten.



Im Mai, rund um den **Muttertag**, tragen wir immer eine rote Nelke aus, um uns so bei den Frauen aus unserer Partei und unserem Unterstützerkreis zu bedanken.

Diesmal hat das Austragen ziemlich lange gedauert, weil immer noch ein Gespräch über unser Wahlergebnis anstand. Jeder wollte seine Enttäuschung und seinen Frust darüber los werden. Und immer die Frage: Wie geht es weiter?

Nächster Termin war am 25. Juli unser **Grillnachmittag**, den wir alljährlich zum Anlass nehmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Diesmal konnten wir Erich Wolz, Erika Körber, Erna Engert für 30 Jahre und Margareta Körber für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Auch wieder ein gelungener Nachmittag, den wir alle sehr genossen haben. Die Salate haben wir selbst zubereitet, die Bratwürste und die Steaks kamen vom Hofladen in Biebelried und wurden von Dietmar Nitsche hervorragend gegrillt.



Und nun komme ich zu einem Höhepunkt im letzten Jahr, und das nicht nur, weil uns die Partnerschaft mit Vigolo Vattaro besonders am Herzen liegt, sondern weil diese Veranstaltung wirklich ein Highlight war. Am 26 September haben wir im **Rahmen des Kulturherbstes** eine Veranstaltung angeboten, bei der wir den ersten Jahrestag der Unterzeichnung unserer Gemeindep partnerschaft feiern wollten. Manolya hat dies in die Hand genommen und hervorragend geplant und durchgeführt. Es gab Weine und Sekt aus Vigolo Vattaro und aus Theilheim und Käse, Schinken und Salami ebenfalls aus beiden Gemeinden. Karoline Wallrapp hat den Wein präsentiert und durch den Abend geführt und

Jürgen Hammer hat für jeden einen köstlichen Teller mit Käse, Salami und Schinken vorbereitet; er hat alles im Uhrzeigersinn angeordnet, so dass wir zu jedem Wein das Passende essen konnten (zuvor hat er uns noch viel Wissenswertes über alles, was wir verkosten durften, erzählt). Es war ein sehr schöner Abend, den auch unsere Gäste aus Vigolo Vattaro sehr genossen haben. Dass sie zu uns gekommen waren, hat uns besonders gefreut.



Das Jahr schreitet voran, aber wir haben noch etwas zu bieten: Unser **Herbstausflug**, von Bernd Schmitt organisiert, hat uns dieses Jahr nach Mespelbrunn, Aschaffenburg und Wertheim geführt. Traumhaftes Wetter, hervorragende Führungen und perfekt geplant, da sind wir langsam wirklich sehr verwöhnt. Auch wieder ein Tag, an den wir uns alle gerne erinnern werden. Vielen Dank, lieber Bernd, für diesen tollen Herbstausflug!



Im Herbst hatten wir auch noch einen Fragebogen mit unseren Zielen und Wünschen an alle Theilheimer Hasushalte verteilt und hatten unsere Mitbürger gebeten, auf diesem Fragebogen anzukreuzen, was ihnen wichtig ist. Für jeden Fragebogen, der an uns zurückgegangen ist, haben wir einen Euro an die Fußballjugend gespendet. 100 Euro sind es geworden (bei etwa 900 Haushalten) und die haben wir im Dezember an die Fußballjugend überreicht.



Im Herbst hatten wir außerdem über das Mitteilungsblatt dazu aufgerufen, dass wir alles mögliche für **Asylbewerber** sammeln. Wir hatten eine tolle Resonanz von Seiten der Theilheimer Bürger und konnten Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Geschirr, Töpfe, Spielsachen, Fahrräder und sogar einen Kicker nach Winterhausen bringen. Die Asylbewerber haben sich sehr darüber gefreut.

Kurz vor Weihnachten haben wir noch "Weihnachten im Schuhkarton" für die Asylbewerber in Winterhausen gemacht und jedem der elf Kinder einen Schuhkarton mit Geschenken gepackt und gebracht. Das waren für uns zwei sehr schöne und bewegende Termine.



Und dann haben wir wie jedes Jahr den **Adventskranz** gebunden, haben unser Foto für die **Weihnachtskarte** gemacht und sie diesmal mit einem Rezeptgruß versehen und an die Theilheimer Haushalte verteilt.



Es war wieder ein aktives Jahr mit vielen Veranstaltungen, die außerordentliches Engagement erfordern. Das alles können wir nur stemmen, weil wir viele treue Helfer haben, die uns immer wieder unterstützen und ihnen sagen wir im Rahmen unserer **Weihnachtsfeier** ein herzliches Danke schön.



Zu dieser Weihnachtsfeier haben wir am 19. Dezember eingeladen. Gekocht haben Martina, Marco und Kerstin. Es hat wunderbar geschmeckt, wir haben uns gut unterhalten. Bernd Schmitt hat die wichtigsten Bilder des Jahres gezeigt und Dietmar Nitsche hat eine selbst verfasste sehr besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgetragen.

Ich danke euch für eure Geduld, vor allem aber für euer Engagement und eure Hilfsbereitschaft. Ohne jeden einzelnen von euch ist so ein Jahr nicht zu stemmen.

Gisela Umbach
OV-Vorsitzende